

Die Seeadler lassen die Gedanken fliegen

Chor singt in Detmold von Sommer, Sonne, Meer



Unterm Adler: Solist Peter Möller, genannt „weißer Riese“, überzeugte das Publikum mit Liedern wie „Die Gitarre und das Meer“.

FOTO: ZIMMERMANN

Detmold. Schon seit zehn Jahren fliegen die Seeadler aus ganz Ostwestfalen in ihren Gesängen durch die maritimen Gebiete der Welt. Mittlerweile hat der Chor eine große Fangemeinde, die ihn auch am Sonntag beim Konzert in der Detmolder Stadthalle bejubelte. Geboten wurde ein Schlagerfestival mit bekannten Titeln aus den vergangenen 50 Jahren.

Obwohl der Herbst begonnen hat, fühlte sich das Publikum für zwei Stunden in den Sommer und in Urlaubsstimmung zurückversetzt. Die Auswahl der deutschsprachigen Lieder über Sommer, Sonne und glückliche Zeit, die blauweiße Farbwahl der Garderobe und die humorvolle Leichtigkeit der Sängerinnen und Sänger erinnerten an das Meer und

die Unbeschwertheit vom Fliegen. Nicht selten sang das Publikum mit. Ob „Griechischer Wein“ oder „Capri-Fischer“, der Chor überzeugte auf voller Linie.

Der anführende „Adler“, Chorleiter, Musiklehrer, Sänger und Komponist Laslo Elek, tat sein Übriges dazu. Einmal pro Woche probt er mit dem Chor, arrangiert professionelle Instrumental-Playbacks, zu denen der Chor singt, und führt mit Witz und Authentizität humorvoll durch die Konzerte. Einige Soloeinlagen begeisterten so, dass ein Solist spontan mit einer Rose auf der Bühne bedacht wurde. Zum zehnjährigen Bestehen hat der Seeadler-Chor nun eine CD aufgenommen. So können die Fans auch im tiefsten Winter von Sommer, Sonne und Meer träumen. (lou)